

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 12.06.2007

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** **Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**
- **Artikelnummer:** 0900
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Haftbrücke
- **Hersteller/Lieferant:**  
Remmers Baustofftechnik GmbH  
Postfach 1255  
D-49624 Lönningen  
Tel.: 05432/83-0  
Fax: 05432/3985
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138  
E-Mail: fjruewe@remmers.de
- **Notfallauskunft:**  
Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr; Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr  
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 05432/83-138  
nach Dienstschluß: Tel.: 05961/919547  
0171/6428297  
Fax: 05961/919548

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



C Ätzend  
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
R 34 Verursacht Verätzungen.  
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Modifiziertes cycloaliphatisches Polyamin

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5	m-Xylylendiamin	C, Xn; R 22-34	20-<40%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9	Benzylalkohol	Xn, Xi; R 20/22-43	10-<20%
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0	p-tert-Butylphenol	Xn, Xi; R 36/37/38-42/43	10-<20%

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 12.06.2007

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8	Isophoron diamin	C, Xn; R 21/22-34-43-52/53	10-<20%
CAS: 25620-58-0 EINECS: 247-134-8	Trimethylhexamethyldiamin	C, Xn; R 22-34-43-52/53	2,5-<5%
CAS: 25154-52-3 EINECS: 246-672-0	Nonylphenol	C, Xn, N; R 22-34-62-50/53-63	2,5-<5%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

· **nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Wunde steril abdecken.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Bei Auftreten einer Hautreizung oder eines Hautausschlages ärztliche Behandlung erforderlich.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Zur Neutralisation stark saure Fruchtsäfte trinken lassen.

· **Hinweise für den Arzt:**

· **Gefahren** Schädigung der Augenhornhaut und der Augenlider.

· **Behandlung** Behandlung von Verätzungen wie bei Verbrennungen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver

Schaum

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

· **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

nitrose Gase

Ammoniak

weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe

· **Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

· **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

**7 Handhabung und Lagerung**

· **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Lager- und Arbeitsräume ausreichend lüften.

· **Zusammenlagerungshinweise:** keine

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Frost schützen.

· **Lagerklasse:**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1477-55-0 m-Xylylendiamin**

MAK (TRGS 900)	0,1 mg/m <sup>3</sup>
	NL

**98-54-4 p-tert-Butylphenol**

AGW	0,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,08 ml/m <sup>3</sup>
	2(II);DFG, H

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 12.06.2007

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
 Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz:**  
 Atemschutzhalbmaske mit Filter A (braun)  
 In Gruben, Schächten und Silos nur Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden!  
 Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes:
- **Handschutz:** Handschuhe mit langen Stulpen.
- **Handschuhmaterial**  
 Butylkautschuk  
 Nitrilkautschuk  
 z.B. Butoject der Fa. KCL, Chemikalienschutzhandschuh aus reinem Butylkautschuk  
 z.B. Tricotril der Fa. KCL, nitrilbeschichteter Baumwollhandschuh
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
 Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen  
 Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:**  
 Arbeitsschutzkleidung.  
 Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	gelbbraun
<b>Geruch:</b>	aminartig

### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** 102°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** 1,02 g/cm<sup>3</sup>

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** teilweise mischbar

· **Viskosität:**  
**dynamisch bei 20°C:** 250 - 350 mPas

· **Lösemittelgehalt:**  
**Organische Lösemittel:** 0,0 %

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Säuren
- **Gefährliche Reaktionen** Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Stickoxide (NOx)  
Ammoniak  
Nitrose Gase.  
sowie andere toxische Gase und Dämpfe.

## 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

### 1477-55-0 m-Xylylendiamin

Oral	LD50	1040 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (Ratte)

### 100-51-6 Benzylalkohol

Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)

### 98-54-4 p-tert-Butylphenol

Oral	LD50	2951 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2288 mg/kg (Kaninchen)

### 2855-13-2 Isophoron diamin

Oral	LD50	1030 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	ca. 2 mg/kg (Kaninchen)

### 25620-58-0 Trimethylhexamethylendiamin

Oral	LD50	910 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

### 80-05-7 Bisphenol A

Oral	LD50	3250 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3000 mg/kg (Kaninchen)

### 25154-52-3 Nonylphenol

Oral	LD50	1900 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2140 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

- **am Auge:** Ätzwirkung

- **Sensibilisierung:**

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich

- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**

Angabe für p-tert.-Butylphenol:

Kann Depigmentierung der Haut (Vitiligo) verursachen.  
Leber und der Schilddrüse verursachen.

Kann systemische Schädigungen der

Angabe für Isophorondiamin:

subchronisch oral, mit Trinkwasser, Ratte:

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 12.06.2007

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

NOEL: 59.62 mg/kg, 90 Tage (OECD Nr. 408)

Mutagenität: Ames-Test an Salmonella typhimurium: negativ

Mikrokernstest (Maus): negativ

· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Ätzend

Reizend

gesundheitsschädlich

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

· **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

## 12 Umweltspezifische Angaben

· **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

· **Sonstige Hinweise:**

Angabe für Benzylalkohol:

Elimination aus dem Wasser: Abbaugrad: &gt; 90%

Bewertung: gut abbaubar

Versuchsmethode: Test in geschlossener Flasche

Analysemethode: BSB-Bestimmung

Angabe für Isophorondiamin

Biologische Abbaubarkeit:

Bewertung: nicht leicht biologisch abbaubar

Abbaubarkeit: 8% 42%

Methode: EEC C.4-A (DOC) OECD 303 A

Angabe für Nonylphenol: Biologische Abbaubarkeit: 7% BODIS-Test; entsprechend: ISO 10708 (Entwurf)

Angabe für Trimethylhexamethylen-diamin: Nicht leicht biologisch abbaubar.

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Aquatische Toxizität:**

· **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**

Angaben für Benzylalkohol:

Akute Algentoxizität: Scenedesmus: LC-50 : 640 mg/l/96 h

Akute Fischtoxizität: Leuciscus idus LC-50 : 646 mg/l/48 h

Pimephales promelas LC-50 : 460 mg/l/96 h

Akute Daphnientoxizität: Daphnia magna EC-50 : 400 mg/l

Angaben für Isophorondiamin:

Fischtoxizität:

Goldorfe LC-50: 185 mg/l, 48 h DIN 38412, Teil 15

Zebrabärbling LC-50: 110 mg/l, 96 h, OECD 203

Daphnientoxizität:

Daphnia magna Straus 1820 EC-50: 42 mg/l, 24 h DIN 38412, Teil 11

Algentoxizität:

Scenedesmus subspicatus EC-50: 37 mg/l, 72 h DIN 38412

Angaben für Nonylphenol:

Fischtoxizität: Leuciscus idus melanotus LC-50 = 0,95 mg/l/48h DIN 38412, Teil 15

LC-0 = 0,4 mg/l/48h DIN 38412, Teil 15

Daphnientoxizität: Brachydanio rerio NOEC = 0,25 mg/l/14d EG 88/302; OECD 204

Daphnia magna EC-50 = 0,14 mg/l/48h 84/449 EWG, Teil C.2

NOEC 0,1 mg/l/21d OECD 202, Teil 2 C.2

Algentoxizität: Scenedesmus subspicatus EC-50 = 1,3 mg/l/72 h UBA-

Methode, 2/84

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 12.06.2007

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

Angaben für Trimethylhexamethylendiamin:

Akute Fischtoxizität: Zebraquarienfisch LC-50 : 1000 mg/l (96 h)

Akute Daphnientoxizität: Daphnia magna Straus 1820 EC-50 : 31,5 mg/l (24 h)

Akute Algentoxizität: Scenedesmus subspicatus EC-50 : 29,5 mg/l (72 h)

- **Verhalten in Kläranlagen:**

- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung**

Angabe für Benzylalkohol:

Akute Bakterientoxizität: Pseudomonas putida EC-10 : ca. 658 mg/l

Angabe für Nonylphenol: Bakterientoxizität: Pseudomonas putida EC-10 &gt; 16 mg/l/18 h (Bringmann-Kühn-Test)

- **Bemerkung:**

Angabe für Benzylalkohol:

Belebtschlamm-Bakterien in einem respirometrischen Abbauteil (Ascomat) werden bei Konzentrationen von 100 mg/l nicht beeinträchtigt. 1)

- **Sonstige Hinweise:**

Angaben für Benzylalkohol:

1) Untersuchungen der Bayer AG

2) J. Knie, A. Hälke et al., Deut. Gewässerkundl. Mitt. 27 (1983) 77-79

3) VERSCHUEREN, K.: Handbook of Environmental Data on Organic Chemicals, 2. Edition (1983) 282-284

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungskategorie (WGK) 3: stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Nicht ausgehärtetes Material muß gemäß den behördlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgt werden. Nach Aushärtung können kleinere Mengen als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
----------	--

08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
----------	---

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
----------	--

20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
----------	--

20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
----------	---

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

## 14 Angaben zum Transport

### · Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVSE Klasse: 8 (C7) Ätzende Stoffe
- Kemler-Zahl: 80
- UN-Nummer: 2735
- Verpackungsgruppe: III
- Gefahrzettel: 8
- Bezeichnung des Gutes: 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m-Xylylendiamin)
- Begrenzte Menge (LQ): LQ7
- Beförderungskategorie: 3
- Tunnelbeschränkungscode: E
- Bemerkungen: UMB- Nr. 83

### · Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 8
- UN-Nummer: 2735
- Label: 8
- Verpackungsgruppe: III
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Marine pollutant: mp
- Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))

### · Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 8
- UN/ID-Nummer: 2735
- Label: 8
- Verpackungsgruppe: III
- Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m-phenylenebis(methylamine))

## 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend  
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
p-tert-Butylphenol

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2008

überarbeitet am: 12.06.2007

**Handelsname: Haftbrücke EP 2 K, Komponente B**  
**Funcosil Epoxi-Haftbrücke, Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

Isophoron diamin  
 Trimethylhexamethylendiamin  
 m-Xylylendiamin

· **R-Sätze:**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 34 Verursacht Verätzungen.  
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 23 Dampf nicht einatmen  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife  
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· **Produkt-Code:** RE 1

· **Nationale Vorschriften:**

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	10-<20

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 3: stark wassergefährdend.  
 gemäß Anhang 4 VwVwS

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Dokument der APME: "Epoxidharze und Härter. Toxikologie, Arbeitssicherheit, Umwelt"

· **BG-Merkblatt:**

BGR 227 - „Tätigkeiten mit Epoxidharzen“  
 M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
 Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

· **Relevante R-Sätze**

20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 34 Verursacht Verätzungen.  
 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.  
 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.  
 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit